

Mythen über Martin Luther

1. Hast du alles gut behalten? Dann kannst du sicher die jeweils richtige Antwort auswählen.

1. Martin Luther ...

- a) veröffentlichte seine Thesen in Eisleben.
- b) wollte mit einem Protestschreiben eine Abschaffung des Ablasshandels erreichen.
- c) wurde in Wittenberg geboren.
- d) promovierte an der Universität Wittenberg.

2. Andreas Malessa meint, dass ...

- a) in der einen oder anderen Tischrede Luthers der Thesenanschlag erwähnt wird.
- b) die Leitung der Universität Wittenberg Luthers Tätigkeit aktiv unterstützte.
- c) Martin Luther selbst nie über einen Anschlag seiner Thesen an der Kirchentür gesprochen hat.
- d) Martin Luther sich gegen seinen Arbeitgeber gestellt hat, um seine Thesen bekanntzumachen.

3. Bei der Recherche für sein Buch hat Andreas Malessa festgestellt, dass ...

- a) sich viele Legenden um die Person Martin Luthers ranken.
- b) Martin Luther und Katharina von Bora heimlich geheiratet haben.
- c) die meisten wissenschaftlich fundierten Luther-Biografien mit Vorurteilen gegenüber seiner Person aufräumten.
- d) es genau 24 falsche Behauptungen über Martin Luther und sein Leben gibt.

4. Wissenschaftlich fundiert wäre die Aussage: Martin Luther ...

- a) hatte zu jeder Zeit die Unterstützung der katholischen Kirche.
- b) verwendete in seinen Tischreden Anekdoten, die zur damaligen Zeit in aller Munde waren.
- c) nahm am Reichstag zu Speyer teil, um die Anwesenden von seinen Thesen zu überzeugen.
- d) war ein Querdenker, der für seine Überzeugung einstand.

2. Festige deinen Wortschatz: Welche Wendung ist richtig? Trage ein und passe ggfs. die Form an. Schau möglichst nicht ins Manuskript.

(etwas) würzen	nicht haltbar sein	einen Krach mit jmd. riskieren
(etwas) abnicken	(eine) Lawine lostreten	(etwas) öffentlich verbreiten
(etwas) nicht mächtig sein	Halbwahrheiten verbreiten	(jmd. etwas) in den Mund legen

Tom kommt von der Schule nach Hause und erzählt seiner Mutter, dass er den Auftrag hat, einen kurzen Aufsatz über Martin Luther zu schreiben. Sie lächelt und erzählt ihrem Sohn von einem Beitrag über Mythen, die über Martin Luther existieren, den sie vor kurzem auf der Internetseite der Deutschen Welle gefunden hat. Nachdem Tom den Beitrag gelesen hat, beginnt er zu schreiben: „Über Martin Luther ist vieles berichtet worden, das nicht ganz stimmte. Es wurden viele . Ihm wurden Aussagen , die er so nicht gesagt hatte. Sie waren . Was jedoch gut dokumentiert ist, sind seine Tischreden, die er sehr gerne mit Anekdoten und Bonmots . Der Buchautor Andreas Malessa hat herausgefunden, dass die Annahme, Luther habe die 95 Thesen am Portal der Wittenberger Schlosskirche angeschlagen, nicht stimmen kann. Denn die Menschen damals waren des Lateinischen . Außerdem durfte dort nur etwas angeschlagen werden, was der Dekan der Hochschule hatte. Und Luther hatte kein Interesse daran, seinem Arbeitgeber zu .

Luther konnte damals, als er seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel verfasste, nicht wissen, dass er eine würde. Aber nicht nur er selbst, sondern auch seine Anhänger sorgten dafür, dass das, wofür er stand und eintrat, wurde.

